

Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschluss-Verfolgungsliste

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-8	0127/2018 Winkler	06.02.2019	<p>Der Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität beschließt den Ausbau der Bushaltestelle „Loxbaum“ (Halteplätze 1,2 und 6) als barrierefreie Busbuchten.</p> <p>Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob das Abbiegen der Busse aus der Hagener Str. von der Bushaltestelle Loxbaum kommend in Richtung Feithstr. durch Veränderungen in der Ampelschaltung verbessert werden kann.</p>		
19-9	1101/2018 Scheibe	20.03.2019	Die Verwaltung wird gebeten, die Problematik bei der Einrichtung von Präventionsräten zu prüfen und hierüber eine entsprechende Vorlage zu erstellen.	Vorlage in Bearbeitung	
19-29	0466/2019	26.06.2019	Stationäre Filternlagen: Der Tagesordnungspunkt wird als 1. Lesung behandelt! Die Verwaltung wird gebeten, auf die in dem Antrag gestellten Fragen einzugehen und eine ergänzte Stellungnahme in der nächsten Sitzung vorzulegen.	Erweiterte Stellungnahme soll am 27.11. als Tischvorlage ausliegen	

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-31	0643/2019	26.06.2019	<p>Umsetzung der Vorlage 1119/2014 (Masterplan Grün, Erstellung Stadtgrün-Entwicklungskonzept).</p> <p>Prüfung, inwieweit Fördermittel aus dem beschlossenen „Masterplan Stadtnatur“ für das Hagener Stadtgrünkonzept akquiriert werden können).</p> <p>Prüfung der Fördermodalitäten. Die Ergebnisse sollen so rechtzeitig vorgelegt werden, dass sie noch in die Haushaltsberatungen eingebracht werden können.</p>	<p>Wird zusammen mit Vorlage 647/2019 (Ifd. Nr. 19-32) in Vorlage 0797/2019 behandelt (siehe Ifd. Nr. 19-32 und Ifd. Nr. 19-3).</p> <p>Außerdem wurde hierzu die Vorlage 0915/2019 erstellt</p> <p>Die weitere Verfolgung findet unter Ifd. Nr. 19-32 statt</p>	27.11.2019
19-32	0647/2019	26.06.2019	<p>„Urban Farming und Urban Gardening“ soll Bestandteil des aufzustellenden Masterplans Grün werden</p> <p>Bürger sollen aufgefordert werden, bei konkreten Anlässen diese beim Ausschuss für Anregungen/Beschwerden einzubringen, die Verwaltung soll Anregungen positiv begleiten</p>	<p>in Bearbeitung zusammen mit Masterplan Grün, Vorlage 0643/2019, siehe auch Ifd. Nr. 19-31</p> <p>Hierzu wurde auch Vorlage 0915/2019 erstellt, befindet sich in der 2. Lesung</p>	

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-38	0817/2019	11.09.2019	Kurzfr. Einricht.eines Runden Tisches mit öffentl. u. priv. Waldbesitzern, Gen.Behörden, WBH, ENERVIE, RVR u.ggf. Grundstückseigentümern einzurichten... Ziel: Nasslager soll noch vor dem Winter 2019/2020 in Betrieb gen. werden 2.Prüfung, inwieweit die Genehmigungen zum Betrieb eines Holznasslagers am Hengsteysee aus dem Jahr 2007/2008 noch heute dienlich sein könnten, um kurzfristig wieder ein neues Holznasslager im Stadtgebiet zu errichten. 3.UWA und Rat sollen unaufgefordert und laufend über den Fortgang der Bemühungen informiert werden.	Siehe Vorlage 1087/2019, Sitzung 27.11.19	
19-40	0782/2019	11.09.2019	Die Verwaltung wird erneut beauftragt das neue Netz der Hagener Straßenbahn AG, wie es am 15.12.2019 eingeführt werden soll, in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 30.10.2019 darzustellen.	Auf Tagesordnung 27.11., siehe Vorlage 1083/2019	27.11.2019

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-41	0822/2019	11.09.2019	<p>Der Rat fordert die Stadtverwaltung und zusätzlich den Zweckverband VRR AöR auf, als TÖB bei der Neuaufstellung des NVP des Nahverkehrsraum Westfalen Lippe (NWL) eine Stellungnahme abzugeben, die mindestens das Beibehalten des gegenwärtigen SPNV-Angebotes von dem NWL-Gebiet nach Hagen Hbf und zurück auch als Basis des zukünftigen Angebotes berücksichtigt – insbesondere vor dem Hintergrund der perspektivisch angedachten Relation Siegen – Lennetal – Dortmund unter Umfahrung von Hagen Hbf.</p> <p>2) Der Rat bittet den Oberbürgermeister, diese Anforderungen auch vor dem Hintergrund seines Mandates beim VRR tatkräftig zu unterstützen.</p>	Durch den Rat am 26.09. beschlossen	26.09.2019

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-42	Angelegenh. AK ÖPNV	11.09.2019	<p>1. Die bisherigen Ratsbeschlüsse bleiben in ihren Grundaussagen Basis für die Erstellung des neuen Nahverkehrsplans. Das gilt insbesondere für den Ratsbeschluss vom 05.07.2018. In der jeweils nächsten Sitzung werden UWA und AK ÖPNV im Rahmen einer Vorlage der gegenwärtige Stand der Einarbeitung dieser Vorgaben in den neuen Nahverkehrsplan dargestellt.</p> <p>2. Die Verwaltung beantwortet bis zu den jeweils nächsten Sitzungen von UWA und AK ÖPNV die Fragestellungen der Drucksache 0160/2019, weil sie eine maßgebliche Grundlage für die Fertigstellung des neuen Nahverkehrsplans bilden.</p> <p>3. Die Liniensteckbriefe innerhalb des Nahverkehrsplans werden auf der Grundlage der endgültigen Linienführungen im neuen Netz der Hagener Straßenbahn AG erstellt.</p> <p>Zusatz: Kurzfrist.Erstellung eines Zeitstrahls der Meilensteine bei der Aufstellung des neuen NVP</p>	<p>Siehe auch Ifd. Nr. 19-7 (Vorlage 0160/2019, behandelt in Sondersitzung 27.11.) + Vorlage 0923/2019 (Durch Rat am 26.09. beschlossen)</p>	27.11.2019
19-43	0879/2019	11.09.2019	Der AK ÖPNV wird durch einen regulären Unterausschuss "Unterausschuss Mobilität" umgewandelt.....Die regelmäßige Info über die Arbeit des Unterausschusses wird in beiden entsendenden Ausschüssen durch einen regelm.Berichtspkt. vorgenommen.	In Bearbeitung	
19-44	0824/2019	11.09.2019	Die Verw. wird beauftragt, die Überarbeitung des bestehenden Altlastenkatasters an ein externes Büro zu vergeben.	In Bearbeitung 69/2, wird in der Januar-Sitzung behandelt	

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-45	0696/2019	11.09.2019	Der Vorschlag zur probeweise Einführung der Biotonne wird abgelehnt. Stattdessen wird die Verwaltung beauftragt, Bringhöfe zeitnah einzurichten.	In Bearbeitung	
19-46	0821/2019	11.09.2019	<p>Die Verwaltung erstellt anhand der in der Vorlage 0204/2019 gebildeten Prioritäten einen Bericht über die mit der Priorität "hoch" versehenen Maßnahmen, der den Maßnahmenbeginn bzw. Bearbeitungsstand sowie Zeitziele für die Abarbeitung enthält.</p> <p>Über die weitere Abarbeitung des Masterplans Nachhaltige Mobilität wird zukünftig in einem regelmäßigen Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Umwelt und Mobilität berichtet.</p>	<p><i>Siehe auch Ifd. Nr. 19-50, weitere Verfolgung findet unter Nr. 19-50 statt</i></p> <p>Bericht erfolgt in der Januar-Sitzung</p>	27.11.2019

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-47	0756/2019	30.10.2019	<p>Die Verw. wird beauftragt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> darzustellen, welche konkreten Maßnahmen zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 4. April 2019 eingeleitet wurden und wann die geforderte Prioritätenliste und der Maßnahmen- und Zeitplan in den politischen Gremien zur Beratung vorgelegt wird, <input type="checkbox"/> welche Maßnahmen in den kommenden zwei Haushaltsjahren vorgesehen sind. <p>Die Verw. wird beauftragt folgende Fragen bis zur nächsten Sitzung zu beantworten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist bisher veranlasst worden, um den Ausbau, die Erhaltung und Sanierung (insbesondere Beheben beschädigter Beläge) der Infrastrukturen für den Radverkehr voran zu treiben? 2. Welche Ergebnisse und Konsequenzen haben sich aus der regelmäßigen Kontrolle und Unterhaltung der Radverkehrsanlagen – auch der anderen Radwege – (insbesondere Reinigung und Grünschnitt) ergeben? 3. Wer ist für die Reinigung der Radwege zuständig, erstreckt sich die Anliegerreinigung für Bürgersteige auch auf unmittelbar angrenzende Radwege? 4. Welche Radwege für den Alltagsverkehr sollen in den Winterdienst aufgenommen werden, wer trägt die Kosten für den Winterdienst, werden die Kosten in den Aufwand für die entsprechende Gebühr einbezogen? 	Noch keine Rückmeldung von 60	

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-48	0949/2019	30.10.2019	<p>Die Verw. berichtet über die bisher durchgeführten bzw. geplanten Maßnahmen zur Umsetzung der Beschlüsse des Umweltausschusses zu diesem Punkt vom 11.09.2019 (Vorlage 0774/2019 - LKW-Durchgangsverkehr).</p> <p>Der UWA bittet die Verwaltung um Prüfung, ob im Straßenzug Remberg-/Eppenhauser Str. in beiden Fahrtrichtungen Tempo 30 ausgewiesen werden kann.</p>	<p>Vorlage 0774/2019 hierdurch erledigt (Ifd. Nr. 19-39), weitere Verfolgung findet unter Ifd. Nr. 19-48 statt</p> <p>Hierzu neuer Antrag der SPD-Fraktion, Vorlage 1176/2019 (Geschwindigkeitsbegrenzung Eppenhauser Str....), für Sitzung 27.11.19, Beschluss noch offen</p>	
19-49	0973/2019	30.10.2019	<p>Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens gem. § 2 BauGB für das Gelände des Evangelischen Krankenhauses in Hagen-Haspe einschl. der umliegenden Wohnbebauung.</p> <p>2. Das Plangebiet wird begrenzt im Norden durch die Oedenburgstraße, im Osten durch die Büddingstraße ab der Einmündung der Oedenburgstraße, im Süden durch die Bahnlinie und im Westen durch die Grundsötteler Straße</p> <p>Der UWA wartet zunächst die Entscheidung des StEA's ab, ob dem Antrag ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten gefolgt wird. Umweltbelange sind erst in einem späteren Bebauungsplanverfahren zu erörtern</p>	<p>Ratsentscheidung: Abgelehnt</p> <p>Ratsentscheidung: Abgelehnt</p> <p>StEA + Rat abgelehnt</p>	05.11.19

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-50	0821/2019 TOP 5 Masterplan Nachh. Mobilität	30.10.2019	<p>Die Verwaltung wird gebeten den Beschluss zu der Vorlage 0821/2019 aus der letzten Sitzung nochmals aufzugreifen und die Ergebnisse in der nächsten Sitzung zu berichten:</p> <p>"Die Verwaltung erstellt anhand der in der Vorlage 0204/2019 gebildeten Prioritäten einen Bericht über die mit der Priorität "hoch" versehenen Maßnahmen, der den Maßnahmenbeginn bzw. Bearbeitungsstand sowie Zeitziele für die Abarbeitung enthält.</p> <p>2. Über die weitere Abarbeitung des Masterplans Nachhaltige Mobilität wird zukünftig in einem regelmäßigen TOP im UWA berichtet.</p>	<p><i>Siehe auch Ifd. Nr. 19-46</i></p> <p>Der Bericht wird zur UWA-Sitzung am 29.01.2020 vorgelegt</p>	
19-51	0739/2019	30.10.2019	<p><u>Hier: Änderungsantrag der CDU-Fraktion:</u></p> <p>1. Verw. wird beauftragt, unverzüglich die noch nicht abgearbeiteten Beschlussbestandteile aus dem einstimmigen Beschluss des UWAs vom 8.5.2018 zur DS0237/2018 (<i>Sicherh.+Sauberkeit Bahnhof</i>) abzuarbeiten.</p> <p>2. Die Verw. legt zur nächsten regulären Sitzung des UWAs am 27.11.2019 ein entsprechendes Maßnahmenpaket vor.</p> <p>3. Der vorgesehene Workshop wird kurzfristig, noch vor dem INSEK durchgeführt.</p>	<p>Zu Punkt 1 + 2: Um weitere Maßnahmen einzuleiten, muss zunächst der Workshop abgewartet werden (siehe Pkt. 3)</p> <p>Punkt 3: In Vorbereitung</p>	

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-52	0846/2019	11.09.2019	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, ...</p> <p>1. ... in enger Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn Kontakt mit den Stadtwerken Solingen aufzunehmen, um an verlässliche Daten und Kennzahlen für eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für ein kombinierten Batterie-Oberleitungsbus-Betrieb (BOB-Netz) zu gelangen.</p> <p>2. ... einen Ortstermin in Solingen anzubieten, damit sich interessierte Ratsmitglieder und zuständige Gremienvertreter vor Ort über die systembedingten Vor- und Nachteile des Systems informieren können.</p> <p>3. ... sämtliche Fördermöglichkeiten für die stufen- oder teilweise Errichtung eines BOB-Busnetzes durch die Europäische Union, die Bundesregierung und die Landesregierung zu sondieren und darzustellen.</p>		
19-53	0979/2019	30.10.2019	<p>Sofortmaßnahmen Graf-v-Galen-Ring bei Eröffn.Bahnhofshinterfahrung hier: Fragen v. Hagen-Aktiv</p> <p>1. Lesung</p>	Die Vorlage wurde vom StEA abgelehnt	05.11.2019
19-54	1038/2019	30.10.2019	<p>Umsteiger-Tarife MVG/Hagener Straßenbahn hier: Vorschlag BfHo/Pir.</p> <p>1. Lesung</p>	Die Vorlage wird in der Januar-Sitzung behandelt, 61+HVG sind entsprechend informiert	

Ifd. Nr	Vorlage	Datum Sitzung	Thema	Sachstand	Datum Erledigung
19-55	0915/2019	30.10.2019	Einrichtung Ökolog.Grünfl.Management zur Förderung Artenvielfalt TOP wurde auf Januar-Sitzung geschoben: zur 2. Lesung sollen konkrete Vorstellungen über Mähpläne/Starterflächen vorgelegt werden	Die 2. Lesung wird geschoben, bis NB und BV Hg.Haspe beraten haben (26.11. + 02.12.)	
19-56	0837/2019	30.10.2019	Anliefererverkehr Eschenweg: Bis zur nächsten Sitzung sollen aussagefähige Planunterlagen vorbereitet werden. 2.) wird um Prüfung der Baugenehm.hinsichtl.mögl.Auflagen zur Anlieferung, speziell für d.Nutzung des Aufzuges, gebeten 1. Lesung		
19-57	0680/2019	30.10.2019	Interfrak.Vorschlag: Angebotsverbesserung Linie 594 (Gestaltung Spät- u. Samstagsverkehr) 1. Lesung		

Hagener Straßenbahn AG · Postfach 13 49 · 58013 Hagen

Stadt Hagen
Herrn Beigeordneten Thomas Huyeng
Postfach 42 49
58042 Hagen

Ihre Zeichen / Ihre Nachricht

Unsere Zeichen
-30- Fl/Stz

Tel.-Durchwahl 02331
208-300

Ihr Gesprächspartner
Herr Flockenhaus

Datum
22.11.2019

Antrag der SPD-Fraktion (Dachbegrünung von Bushaltestellen)

Sehr geehrter Herr Huyeng,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 14.11.2019 können wir Folgendes mitteilen:

1. Stellungnahme der Hagener Straßenbahn AG zur Dachbegrünung von Bushaltestellen
Eine Stellungnahme zu diesem Thema haben wir Ihnen mit Schreiben vom 13.11.2019 zukommen lassen.
2. Kostenloses WLAN im Hagener ÖPNV
Die Kosten für die Ausstattung der Fahrzeuge mit einem WLAN-Netz wurden ermittelt. Die Installationskosten für 170 Fahrzeuge incl. Der erforderlichen Router, Antennen und der Montage betragen je nach Anbieter zwischen 350.000 € und 400.000 €. Des Weiteren fallen jährliche Kosten für das benötigte Datenvolumen in den Fahrzeugen von rd. 80.000 € bis 100.000 € an. Fahrgeldmehrreinnahmen sind durch diese Maßnahme nicht zu erreichen, so dass die Kosten vom Aufgabenträger zu tragen wären.

Mit freundlichen Grüßen

Hagener Straßenbahn AG

ppa.

Christoph Köther

Werner Flockenhaus

Vorstand: Dipl.-Kaufmann Christoph Köther
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Rüdiger Ludwig
Amtsgericht Hagen Abt. 3 HRB Nr. 1

Anschrift: Telefon: 02331 208-0
Am Pfannenofen 5 Telefax: 02331 208-238
58097 Hagen Internet: www.strassenbahn-hagen.de

Bankverbindung:
Sparkasse HagenHerdecke
IBAN: DE47 4505 0001 0100 0240 68 / BIC: WELA DE 3HXXX

Commerzbank
IBAN: DE33 4508 0060 0950 5842 00 / BIC: DRES DE FF450



Öffentlicher
Personen-Nahverkehr

Hagener Straßenbahn AG · Postfach 13 49 · 58013 Hagen

Stadt Hagen
Herrn Beigeordneten Thomas Huyeng
Postfach 42 49
58042 Hagen

Ihre Zeichen / Ihre Nachricht

Unsere Zeichen
-30- Fl/Stz

Tel.-Durchwahl 02331
208-300

Ihr Gesprächspartner
Herr Flockenhaus

Datum
13.11.2019

Antrag der SPD-Fraktion (Dachbegrünung von Bushaltestellen)

Sehr geehrter Herr Huyeng,

im Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2019 wurde vorgeschlagen, die Dachflächen der Buswartehallen mit extensiver Begrünung zu gestalten, des Weiteren ggf. mit Photovoltaikanlagen zu versehen.

Mit den jeweiligen Herstellerfirmen der Wartehallen, die im Besitz der Hagener Straßenbahn AG sind, wurde Kontakt aufgenommen. Eine Ausstattung der vorhandenen Wartehallen mit einer Dachbegrünung ist aus statischen Gründen zurzeit nicht möglich, da eine zusätzliche Dachlast von rd. 120 kg/m² zu berücksichtigen ist. Eine Dachbegrünung neu zu errichtender Wartehallen ist für einen Aufpreis von rd. 2.500 € je Wartehalle möglich. Bei einem Gesamtaustausch der 290 Wartehallen im Besitz der Hagener Straßenbahn AG sowie der 236 Wartehallen der Firma Ströer/DSM würden somit ca. 1,3 Mio. € zusätzliche Kosten für die Begrünung und 2,7 Mio. € für neue Wartehallen anfallen. Hinzu kommt der jährliche Pflegeaufwand für die Begrünung von rd. 80.000 €/p.a.

Die Bestückung der Wartehallen mit Photovoltaikanlagen ist aufgrund der geringen Dachfläche von im Schnitt 6,0 - 6,5 m² nicht wirtschaftlich.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hagener Straßenbahn AG

Christoph Köther



Werner Flockenhaus

Vorstand: Dipl.-Kaufmann Christoph Köther
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Rüdiger Ludwig
Amtsgericht Hagen Abt. 3 HRB Nr. 1

Anschrift: Am Pfannenofen 5 Telefon: 02331 208-0
58097 Hagen Telefax: 02331 208-238
Internet: www.strassenbahn-hagen.de

Bankverbindung:
Sparkasse Hagen-Herdecke
IBAN: DE47 4505 0001 0100 0240 68 / BIC: WELA DE 3HXXX

Commerzbank

IBAN: DE33 4508 0060 0950 5842 00 / BIC: DRES DE FF450